

CardioGraphe™ **Optimiertes CAD-Management mit gestochen scharfen Bildern und geringer Strahlendosis**

Der einzige Computertomograph, der auf das menschliche Herz spezialisiert ist



Als bisher erster Computertomograph (CT), der auf die Untersuchung des menschlichen Herzens spezialisiert ist, ermöglicht der CardioGraphe™ ein maßgeschneidertes Management von koronaren Herzkrankheiten (sog. CAD Management) – von der Prävention über die Diagnose und Therapieplanung, bis hin zur schnellen klinischen Entscheidungsfindung. Der CT ist für die Abbildung des gesamten Herzens in nur einem Herzschlag optimiert und kann das Herz – optimierter als ein herkömmlicher Ganzkörper-Computertomograph – mit sehr wenig Strahlendosis präzise darstellen, da zugleich die Strahlendosis in der peripheren Anatomie reduziert wird.

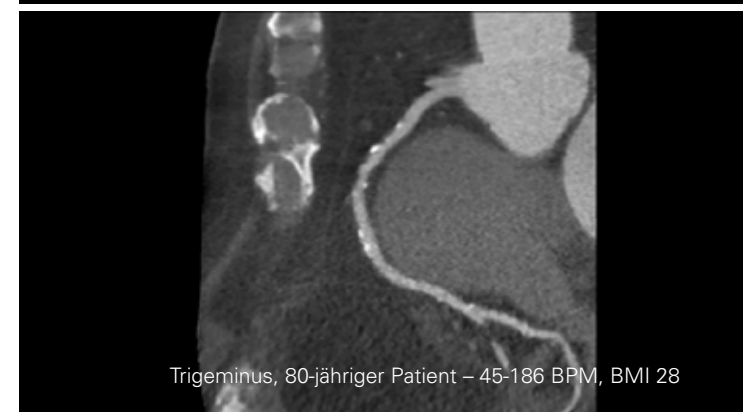
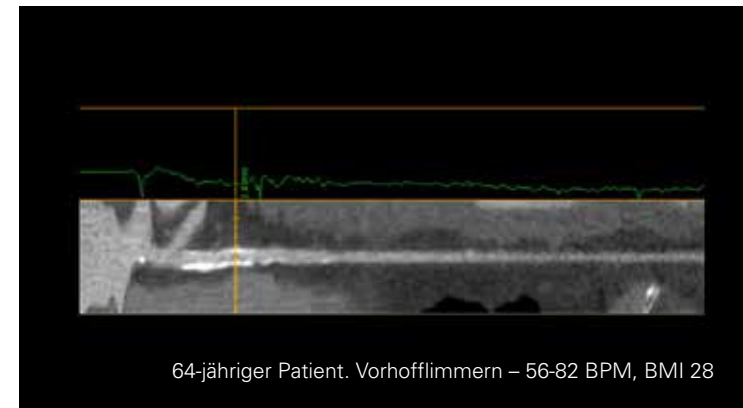
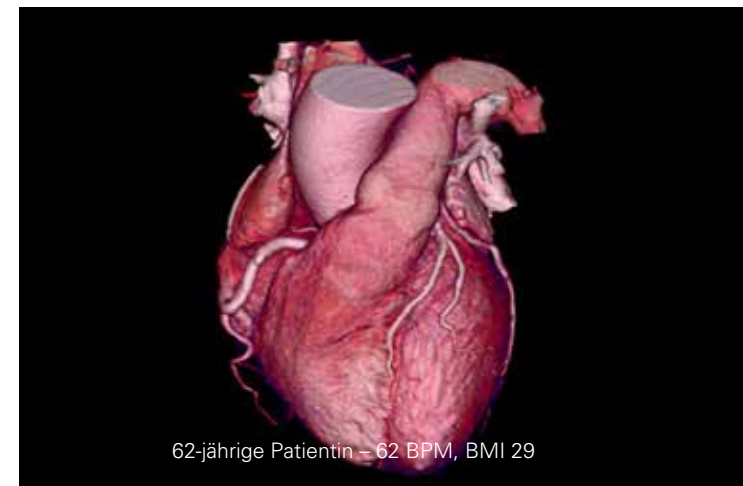
Möglich wird dies durch die „Focused Field-of-View-Technologie“, bei der, durch zwei wechselnde Strahlungsquellen, zwei sich überlappende Strahlen entstehen. In Kombination mit einer Z-Achsen-Abdeckung von 14 cm, bei einer Rotationsgeschwindigkeit von 0,24 Sekunden pro Rotation, besteht mit dem CardioGraphe™ die Möglichkeit, auf Betablocker verzichten zu können und zudem die Menge an Kontrastmittel bei der Herzuntersuchung zu reduzieren.

Ein weiterer Vorteil: der CardioGraphe™ ist eine zukunftsichere Investition. Seine hochauflösende diagnostische Bildqualität bietet eine optimale Basis für die neuentwickelte US/CT Fusionsbildgebungstechnologie, die erstmalig mit dem Ultraschallsystem Vivid E95 möglich ist.

„Der CardioGraphe ist neuartig in Bezug auf seine Größe, Aufstellfläche und Benutzeroberfläche. Er unterstützt den Patientenfluss und ist essentiell wichtig für kardiologische Behandlungen“, so Dr. Patrick Donnelly, Kardiologe am Krankenhaus Ulster, Vereinigtes Königreich.

„Wir können uns durchaus vorstellen, dass dedizierte Herz-Computertomographen in den kommenden 5 bis 10 Jahren ebenso wichtig werden wie die klassische Echo-Bildgebung des Herzens“, so Dr. Nicole Radzwill, Leiterin des Fachbereichs Computertomographie und molekulare Bildgebung DACH, GE Healthcare.

Klinische Fallbeispiele:



Die Vorteile auf einen Blick:

Erweiterter Zugang:

- Dediziertes Herz-CT: optimiert für das Herz
- Kompaktes Design: nur 15 m² Aufstellfläche benötigt
- Kostengünstig

Einfache Diagnostik:

- Ausgezeichnete diagnostische Bildqualität
- Gesamtes Herz in einem Herzschlag
- Verbesserter Zugang für schwierig zu untersuchende Patienten

Schnelle Untersuchung:

- Einfache Scanvorbereitung
- Kardiologie-spezifische Benutzeroberfläche, optimiert auf Wiederholbarkeit und Benutzerfreundlichkeit und höhere Produktivität
- Optimierte Nachbearbeitung für kardiovaskuläre Anwendungen

Welche Technologie steckt hinter dieser Leistung?

- ASiR-CV - liefert geringere Rauschlevel, verbessert die Niedrigkontrastauflösung und kann eine Dosisreduzierung für alle klinischen Anwendungen ermöglichen
- Schnelle zeitliche Auflösung: 0,24 Sekunden Rotationszeit
- Kardiovaskuläre Anwendungen von Scoring bis TAVR
- Abdeckung des gesamten Herzens mit einem Schlag dank 140 mm Z-Achsen-Abdeckung
- Fokussiertes 250 mm FOV – reduziert die Dosis für nicht kardiologische Anatomien
- Einzigartige Stereo CT Technologie – zwei überlappende Strahlenkegel sorgen bei der ultra-kurzen kardiooptimierten Gantrygeometrie für exzellente Bildqualität
- Nahezu bewegungsfreie One Beat Koronarbilder mit hoher Auflösung von 0,28mm bei jeder Herzfrequenz dank intelligenter Bewegungskorrektur

CLAUDIA ROGALLA
Key-Account-Management GE Healthcare GmbH
 Oskar-Schlemmer-Str. 11 | 80807 München
 Mobil 0172 / 3692386
 claudia.rogalla@ge.com | www.gehealthcare.de